

Donnerstag, 31. Oktober 2019, Münchner Merkur - Nord /
Lokales - Sport

BERICHTE VOM JUGENDFUSSBALL

TSV Grasbrunn

Fortuna Unterhaching U14 – U14-Junioren 1:1 (1:0) – Auch am siebten Spieltag blieb das Team um Kapitän Flo Ziegler ungeschlagen. Zwar starteten die Grasbrunner behäbig und gerieten bis zur Pause in Rückstand. Erst mit zunehmender Spieldauer, einer erhöhten Lautstärke des Trainer-Teams Auer/Brunner/von der Heide, Umstellungen und der Einwechslung von Raphael Brunner und Fabian Kreuzer änderte sich in der zweiten Hälfte das Bild. Jetzt wurden Torchancen herausgespielt. Eine davon nutzte Johannes Fischer kurz vor Schluss zum Ausgleich. mm

VfR Garching

C-Juniorinnen – TSV Poing 1:2 – In der 10. Minute ging Garching durch Maya Schell in Führung. Noch vor der Pause drehte Poing die Partie zum 2:1-Endstand. In der zweiten Hälfte versuchte die Heimmannschaft noch einmal alles, brachte den Ball aber nicht mehr im Kasten der Gäste unter. mm

FC Aschheim

Fortuna Unterhaching – U10-Junioren 2:3 (0:3) – Nach zwei bitteren Heimgniederlagen sackten die Aschheimer vor der Ferienpause wieder drei Zähler ein. Der FCA ging schnell in Führung und baute den Vorsprung bis zur Pause auf ein 3:0 aus. Auch in der zweiten Halbzeit spielten die Gäste dominant weiter. Sie kassierten durch einen Stellungsfehler der Abwehr zwar den Anschlusstreffer, blieben aber besonnen und ruhig, auch als Fortuna erneut traf.

D-Juniorinnen – ESV München-Ost 1:0 (0:0) – Nach ihrem ersten Saisonenerfolg gegen den Kirchheimer SC legten die Aschheimer Mädchen auch im zweiten Heimspiel nacheinander nach. Von Beginn an spielten sie hochkonzentriert, scheiterten aber trotz zahlreicher Chancen vor dem gegnerischen Tor. Nach der Pause kam Aschheim hellwach zurück und plötzlich trafen sie auch. Damit war der zweite Sieg in Folge unter Dach und Fach.

C-Juniorinnen – FC Moosinning II 5:2 (2:2) – Von der ersten Minute an übernahm Aschheim die Kontrolle und dominierte das Spiel mit sehenswerten Angriffen und einer klaren Defensive. Deshalb dauerte es auch nur sechs Minuten bis zur 1:0-Führung. Die Überlegenheit blieb, aber schon fünf Minuten später drehte der Gast mit einem Doppelschlag die Partie zum 2:1. Das brachte Aschheim völlig aus dem Konzept und die Überlegenheit ging verloren. Mit viel Mühe und Glück schafften die C-Juniorinnen vor der Pause noch den Ausgleich. Dank taktischer Maßnahmen und der besseren Kondition entschieden die Mädchen im zweiten Durchgang das Spiel für sich. mm